



[much-heute.de](#) > [Berichte](#) > [Berichte 2022](#) > 50. Kindergarten-Jubiläum



In der Kita 'Sankt Johannes' wurde 50-jähriges Bestehen gefeiert - (Fotos : 'Stiftung Much')

## 'Stiftung Much' schenkt Kita Kreuzkapelle eine neue 'Küche'

Eine Information der 'Stiftung Much' : Der Abdruck vieler Kinderhände zierte ein neues Häuschen, das seit kurzem auf dem weitläufigen Gelände der Kindertagesstätte 'Sankt Johannes' in Kreuzkapelle steht. Die Kinder haben sich in der feuchten Lehmwand verewigt. Das Lehmhaus ist ein ganz besonderes Geschenk, das die Stiftung Much der Kita zu ihrem 50-jährigen Bestehen gemacht hat und das beim Jubiläumsfest ausgiebig bewundert wurde.

Doch von Anfang an : Es ist Tradition in der Kita, dass die Kleinen viel mit der Natur umgehen - und dazu gehört auch die Erde - und dazu nasse Erde - und dazu logischerweise auch pampiger Matsch. Wo sich andere die Nase rümpfen, buddeln die Kinder in Kreuzkapelle mit Begeisterung im Matsch herum und erfinden allerlei Formen und Spiele - wie es in den Ferien am Meeresstrand völlig normal ist. Aber warum nur dort ?

27. Mai 2022



Zu Besuch beim Fest : Bürgermeister Norbert Büscher und Stiftungssprecher Hans-Willi Schlimbach mit Kita-Leiterin Claudia Zander (von links nach rechts)

Der fantasievolle Umgang mit der Natur und den Dingen aus der Natur liegt Kita-Leiterin Claudia Zander besonders am Herzen. Daher existiert schon länger eine "Matschküche" in der Kita, wo die Kinder aus Naturmaterialien die unterschiedlichsten Gerichte "kochen". Deswegen wurde zum Beispiel auch eine Linde, die gefällt werden musste, nicht abtransportiert, sondern blieb auf dem Gelände liegen, um sozusagen als Matierallager zu dienen - und natürlich um Klettermöglichkeiten zu haben.

Für die "Matschküche" wurde nun eine neue Unterkunft gesucht - ein Gartenhaus zum Beispiel. Vielleicht gebraucht? Dann aber entwickelte sich eine besondere Idee: Es sollte ein Häuschen in Eigenregie in Lehmhausweise entstehen. Einige Väter steuerten ihre Erfahrungen aus dem Baustoffhandel, der Lehmhausweise, Zimmermannskunst und Dachdeckerei bei. - Aber wer sollte das bezahlen? So wurde bei der Stiftung Much angefragt, die sich umgehend bereit erklärte, 2.800 Euro an Kosten zu übernehmen.

Für die Kinder war die Bauphase ein großes Abenteuer. Wo es ging, durften sie mithelfen. Es fehlen noch eine Kochmulde, Arbeitsplatte und die Regale für die diversen alten Töpfe und Kochlöffel. Was sie nun kochen sollen, muss man den Kindern nicht sagen: Ob Pizza, Spaghetti Bolognese, Bohnen- oder Gemüsesuppe - die Kleinen finden auf dem Gelände von der Baumrinde über Gras und Eicheln (als Bohnen) bis zu Holzspänen (die sich gut als Parmesan-Käse eignen) alles, was in den Topf soll. Angesichts dieser köstlichen Zutaten kann man nur sagen: "Wohl bekomms!"



Bald ist die neue Matschküche fertig - ganz zur Freude der Eltern und Kita-Leiterin Claudia Zander (2. von links)